

Hypo Bauherrenpreis für die Stadt Dornbirn

Für den Bau der neuen Stadtbibliothek wurde die Stadt Dornbirn als Bauherrin mit dem Bauherrenpreis der Hypo Vorarlberg in Zusammenarbeit mit dem vai Vorarlberger Architektur Institut ausgezeichnet, freut sich Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann: „Die neue Stadtbibliothek ist optisch wie inhaltlich ein Vorzeigeprojekt. Mit dem Neubau ist aus der alten Stadtbücherei eine moderne Bildungs- und Kultureinrichtung mit Wohlfühlfaktor geworden.“

Mit dem großzügigen Neubau konnte Platz für die vielen neuen Medien und für zahlreiche Veranstaltungen geschaffen werden, die derzeit mit strengen Sicherheitsauflagen stattfinden, ergänzt Hochbaustadtrat Christoph Waibel: „Die neue Stadtbibliothek ist ein Meilenstein der Dornbirner Stadtentwicklung und ich freue mich sehr, dass sich dieses Projekt unter 146 Einreichungen durchsetzen konnte.“

Seit über 30 Jahren zeichnet die Hypo Vorarlberg besonders engagierte und vorbildlich agierende Bauherrinnen und Bauherren aus. Mit dem 8. Bauherrenpreis der Hypo Vorarlberg richtete sich die Bank an mutige Menschen, die etwas Besonderes schaffen und neue Pfade in der Architektur beschreiten wollen und so einen wertvollen Beitrag für die gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung Vorarlbergs leisten.

Bildungseinrichtung für alle

Schon die herausragende Architektur des neuen Gebäudes, für welche die Architekturbüros Dietrich Untertrifaller und Christian Schmölz verantwortlich zeichnen, macht deutlich, dass eine moderne Bibliothek weitaus mehr ist, als ein Medienverleih. Bei der Auslastung und bei den Entlehnungen ist die Bibliothek im österreichischen Bücherei-Ranking absoluter Spitzenreiter. Ursprünglich im Jahr 1991 für 25.000 Medien und jährlich 100.000 Entlehnungen ausgelegt, beherbergt sie heute rund doppelt so viele Medien und bewältigt fast das Vierfache an Entlehnungen.

In der ehemaligen „Stiegervilla“ stieß diese wichtige Bildungs- und Kultureinrichtung räumlich an ihre Grenzen. Mit dem Neubau der Stadtbibliothek Dornbirn sollte die bestehende Einrichtung „Stadtbücherei“ erweitert und mit zusätzlichen Inhalten aufgewertet werden. Die neue Bibliothek ist auch ein wichtiger Platz für Begegnungen und damit für die Kommunikation und die Wissensvermittlung.

Die Errichtungskosten liegen bei rund 6,4 Millionen Euro netto, für deren langfristige Finanzierung die Dornbirner Sparkasse anlässlich des 150-jährigen Jubiläums aufkommen wird.